



# ***Pfarrblatt*** ***Eferding - St. Hippolyt***

[www.dioezese-linz.at/eferding](http://www.dioezese-linz.at/eferding)

Nr. 3 - September 2009



Jesus spricht:  
Wer zu mir kommt, wird nicht hungern

Johannes 6,35

Foto: Kurt Mathä



# ERwartung und Dank



Ein Bauer weiß, was es bedeutet, ein Feld bis zu seiner Ernte bearbeiten zu müssen.

Wir alle können erahnen, wie viel freudige Dankbarkeit den Landwirt erfüllt, wenn Frucht und Ertrag einzuholen sind. Denn das ist nicht nur Lohn der menschlichen Mühe und Arbeit, sondern auch immer ein gelungenes Zusammenwirken mit den Kräften der Natur und der Witterung. Dazu gibt es oft genug auch unvorhergesehene Bedrohungen, die eine Ernte vernichten können. Es geht nicht immer alles gut und glatt.

Wir feiern mit den Landwirten kommenden Sonntag das **Erntedankfest der Pfarre**. Heuer richten uns dieses Fest die Bewohner von Wackersbach, Limberg und Sperneck aus. Alle sind zum Mitfeiern eingeladen, denn Erntedank ist immer ein Anlass, sich dem Dank anzuschließen.

Es geht um unsere Haltung des Dankens, die wir Gott schulden. Vieles ist uns geschenkt im Leben, vieles

ist reif und gut geworden, womit wir lange gerungen haben und vieles ist gesegnet gewesen, was wir angegangen oder erlebt haben.

Auch unsere Pfarre schaut voll Dank zurück auf das, was sich gut entwickelt hat. Vor allem bewegt mich der Wechsel der Pastoralassistenten. Christian Penn ist nach neun Jahren guter seelsorglicher Arbeit in Eferding in einen neuen diözesanen Aufgabenbereich gewechselt. Thomas Mair startet bei uns neu und wird sich rasch mit seinen Begabungen und Fähigkeiten bei uns einbringen.

Mit einem neuen Kirchenführer der Stadtpfarrkirche können wir seit August den Menschen der Pfarre und den Gästen einen bereichernden Einblick in den „Eferdinger Dom“ anbieten.

Die Sanierung der Spitalskirche ist weit gediehen. Seit der Entfernung des Baugerüsts können wir den Reiz und den mittelalterlichen Charme des gotischen Turms bewundern. Auch die Turmuhr zeigt wieder die richtige Uhrzeit an.

Mag. Erich Weichselbaumer,  
Pfarrer



Am 23. August wurde der neue Kirchenführer vorgestellt.

Mit diesem Büchlein in der Hand wird ein Rundgang in unserer Kirche zum wahren Kunsterlebnis.

Er kann am Schriftenstand zum Preis von € 3,50 erworben werden.

## Unsere Spitalskirche im neuen Glanz



Wind und Wetter hatten ihrem Äußeren schon arg zugesetzt. Zu unser aller Freude verschönte unsere „Kleine Kirche“ jetzt wieder das Stadtbild und lädt zum Besuch ein.

Auch die Fenster wurden neu gefasst, sodass nun für einige Jahre wieder vorgesorgt ist.

**Allen, die durch ihre Spende mitgeholfen haben und noch mithelfen werden, sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott“.**

Hans Raab





# GELUNGENES IN DER PFARRE



Der heutige Mitarbeiterausflug führte zur Hippolytkirche nach St. Pölten, zum Stift Göttweig und in die Wachau



Abschied nehmen!

Mag. Martin Schrems und Dipl. Pass. Christian Penn verabschiedeten sich herzlich von „ihren Eferdingern“

Danke euch beiden und alles Gute!



Schwer fällt der Pfarrhaushälterin Poldi Knoll der Abschied von ihren „Buam“



Es gäbe kaum ein Pfarrfest, hätten wir nicht so viele HelferInnen. Danke!

Alle Gäste fühlen sich immer wieder wohl bei uns



Einige Frauen der kfb sorgten für die richtige Kleidung des neuen Kaplans von Bad Ischl



50-jähriges und 25-jähriges Ehejubiläum konnten Johann und Anna Wiesinger gemeinsam mit Sohn und Schwiegertochter am Trachtensontag feiern



Beim anschließenden Frühstück, zu dem die Goldhaubenfrauen einluden, erfreuten junge Tanztalente mit dem „Bandltanz“ die Jubelpaare



# WAS SICH BEI UNS TUT

kfb

Kath. Frauenbewegung  
Eferding

„Hallo Ihr!“,



so vernahm ich oft den Ruf der Paula Haudum in einer Runde, wenn sie Aufmerksamkeit forderte.

Fast zehn Jahre hat sie die Runde „Frauen über 50“ mit viel Engagement und Schwung geleitet. Vieles hat sie während dieser Jahre bewegen können. Sie ist eine begeisterte Vermittlerin für kirchlichen Einsatz. Es war ihr mit den Frauen immer wichtig, dass sie für die Anliegen der

kfb und der Pfarre möglichst viele mit einbeziehen konnte. Darum gefällt mir ihr Ruf „Hallo ihr“, weil sie immer möglichst alle für die gemeinsamen Aufgaben gewinnen wollte. Das ist ihr durch all die Jahre wirklich gut gelungen.

Da Paula Haudum nun die Arbeit mit der Gruppe der „Frauen über 50“ beendet, sage ich ganz herzlichen Dank für ihren lebendigen und umsichtigen Einsatz. Diese Gruppe wird sich nun den Frauen in der „Pensionistinnenrunde“ der kfb anschließen.

Für allen bisherigen Einsatz ein herzliches „Vergelt's Gott“. Ich hoffe und vertraue darauf, dass Paula auf ihre Weise das Pfarrleben weiter mittragen wird.

Erich Weichselbaumer  
Pfarrer

# DAS KBW LÄDT EIN



„Die Herrlichkeit Gottes ist der in seiner ganzen Fülle lebendige Mensch“

Dieser Gedanke vom in seiner ganzen Fülle lebendigen Menschen begleitet uns als KBW-Team nun schon acht Jahre in unserer gemeinsamen Arbeit.

Auch heuer bieten wir Veranstaltungen an, die anregen sollen, lebendig Mensch zu sein.

Zu den ersten Veranstaltungen in diesem Arbeitsjahr laden wir Sie sehr herzlich ein:

## Vortrag

„Der Sitzstreik der Frauen auf dem Petersplatz- oder das weibliche Ehrenamt in der Kirche“

Referentin: Dr. Regina Brandl  
Freitag, 25.9. 19.30 Uhr  
Pfarrzentrum St. Hippolyt

Freiwillige Spenden erbeten

## Information und Diskussion Erste Hilfe für die Seele

bei Depression, Burn out und anderer psychischer Not  
Freitag, 6.11. 19.30 Uhr  
Pfarrzentrum St. Hippolyt

Eine gemeinsame Veranstaltung von Exit sozial, pro mente, invita Caritas für Betreuung und Pflege, Telefonseelsorge, Behindertenseelsorge und Kirchenzeitung.

Ansprechpartner für Anfragen oder Anregungen: Ingrid Baratsits, Eva Buchegger, Herta Gruber, Christine Mitter, Sabina Wittwehr.

Herr Pastoralassistent Christian Penn hat uns sieben Jahre mit viel Herzblut in der Arbeit des Katholischen Bildungswerkes begleitet und unterstützt. Dafür möchte ich mich im Namen unseres Teams sehr herzlich bedanken.

Auch ein langjähriges Mitglied des KBW, Frau Johanna Aichinger-Reif, wird neue Wege gehen. Vielen Dank für die viele Arbeit.

Sabina Wittwehr  
KBW-Leiterin

# UNTERWEGS



Zum zweiten internationalen franziskanischen Jugendtreffen, das dieses Mal in Santiago de Compostela stattfand, machten sich vom 8. bis 16. August 44 junge ÖsterreicherInnen, davon **16 aus dem Dekanat Eferding**, auf, um gemeinsam einen Teil des „Caminos“, des Jakobsweges, auf sich zu nehmen. Zweieinhalb Etappen waren zu bewältigen, um dann letzten Endes in Santiago zusammen mit 1500 anderen Jugendlichen aus ganz Europa zur Kathedrale zu ziehen. Mit lauten Gesängen und wehenden Fahnen legten die Jugendlichen binnen kürzester Zeit die Innenstadt lahm. Es war eine sehr intensive Begegnung und man hat erfahren, dass es viele andere Jugendliche gibt, die ähnlich fühlen und leben. Für das nächste Jahr ist die Teilnahme an einer Friedenswallfahrt für junge Menschen in Frankreich geplant. Infos gibt es natürlich bei Bruder Markus (Kloster Puppung) unter der Nummer 0676/8776 5555.

Bruder Markus  
Dekanatsjugendseelsorger



Die Männerbewegung hat wieder ein Jahresprogramm erstellt. Alle, die Interesse an den Themen haben, sind herzlich eingeladen.

Die Termine finden Sie jeweils im Pfarrblatt.

Hans Raab



# ERNTEDANKFEST 2009

Die ganze Pfarrbevölkerung ist herzlich eingeladen zum

## ERNTEDANKFEST

am Sonntag,  
dem 27. September

Der Festzug wird von der Ortsbauernschaft Sperneck, Limberg und Wackersbach vorbereitet.



Unsere Goldhaubenfrauen laden anschließend zum Frühstück in das Pfarrzentrum St. Hippolyt

**9:00 Uhr:** Aufstellung des Festzuges vor dem Stadtsaal, die Stadtkapelle wird uns wieder beim Zug zur Kirche begleiten.

**9:30 Uhr:** Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche

**Musikalische Gestaltung:**  
Kirchenchor der Pfarre

Leitung: Mag. Michaela Deinhamer

Das Erntedankopfer wird für die Sanierung der Spitalskirche verwendet

## GELUNGENES JUNGSCHARLAGER IN ST. LEONHARD BEI FREISTADT



Eine kaum überschaubare Gruppe Jugendlicher und ihre Begleiter

Am 16. August 2009 machten sich 50 Kinder mit 13 Begleitern und 2 Köchen auf den Weg nach St. Leonhard bei Freistadt, um dort gemeinsam eine Woche voller Spiel, Spaß und Action zu verbringen.

Die Kinder erlebten eine sonnige und heiße Jungscharlagerwoche mit Postenläufen durch den Wald, einer Spielestadt, einer Detektivgeschichte, einem Sporttag und vielen weiteren gemeinsamen Aktivitäten.



Gerne wurden auch schattige Plätze aufgesucht

Sowohl die Kinder als auch die Begleiter und Köche waren mit vollem Einsatz und Elan dabei, sodass das diesjährige Jungscharlager für alle Beteiligten zu einer unvergesslichen Woche wurde.

Für Christian Penn war dieses Lager sein letztes als Pastoralassistent in Eferding. Auf diesem Weg bedanken sich Kinder und Betreuer herzlich für sein Engagement und wünschen ihm alles Gute.

Anita Koblinger  
Cornelia Wagner

## FIRMVORBEREITUNG 2009/2010

Firmung ist **Gabe** und **Aufgabe**.



**Gabe**, da in der Feier der Firmung jede/r bestärkt wird, um den Umbruch ins Erwachsenwerden zu meistern. Der Heilige Geist ermutigt dazu, er schenkt Vielfalt und Leben.

**Aufgabe**, da das Sakrament der Firmung eine Entscheidung für den Glauben ist, eine nicht immer leichte.

**Alle Mädchen und Burschen, die bis zum 31. August 1997 geboren wurden und diesen Schritt gehen möchten, sind zur Firmung eingeladen.**

Die Anmeldeformulare für die Firmvorbereitung liegen in unserer Stadtpfarrkirche am Schriftenstand auf. Die Firmkandidat/inn/en werden gebeten, sich **persönlich** zu den im Formular angegebenen Zeiten in der Pfarrkanzlei anzumelden.

**Letzter Anmeldetermin ist Montag, der 9. November**

Organisatorisch erfordert die große Zahl an Firmlingen in unserer Pfarrgemeinde unbedingt die Einhaltung dieses Anmeldeschlusses.

**Ein kleiner Tipp:** Nicht auf den letzten Termin warten! Denn die auf den letzten Termin setzen, müssen möglicherweise sehr lange warten.

Damit eine gute Firmvorbereitung möglich wird, braucht es viele **Firmbegleiter/innen**. Dazu sind im Besonderen die Eltern und Pat/inn/en eingeladen. Jene Frauen und Männer, die Interesse haben, Jugendliche in diesem Lebensabschnitt zu begleiten, bitte ich, mit mir telefonisch unter der Nummer 0676/8776 5711 Kontakt aufzunehmen.

Mag. Thomas Mair  
Pastoralassistent



# SEELSORGE GEMEINSAM GESTALTEN



Ende Juni haben SeelsorgerInnen und VertreterInnen aus Pfarren und anderen kirchlichen Einrichtungen im Dekanat Eferding das von der Diözese angeregte Projekt „Seelsorge gemeinsam gestalten“ formell abgeschlossen. Die Mitglieder des Dekanatsrates einigten sich im Laufe eines Jahres auf 5 Prioritäten, die bis 2015 in der pastoralen Arbeit besondere Beachtung finden werden.

## Leitung der Pfarren

Als besonders dringlich hat sich für die Mitglieder des Dekanatsrates die Leitungsfrage der Pfarren heraus kristallisiert. Künftig werden alle Personalfragen unter Einbindung der Dekanatsleitung entschieden. Hauptamtliche SeelsorgerInnen werden verstärkt pfarrüberschreitend arbeiten. Die Dekanatsleitung wurde durch vier ehrenamtliche Mitglieder erweitert, sie wird künftig die Arbeit des Dekanates vorbereiten und steuern.

## Dekanatsweite Vernetzung

In der zweiten Priorität entschied sich das Dekanat für eine engere Vernetzung der Kommunikation zwischen den Pfarren und anderen kirchlichen Einrichtungen. So wird es ab Herbst 2009 eine eigene Dekanatshomepage geben.

## Jugend

Jugendlichen soll, so die Priorität drei, in den nächsten Jahren im Dekanat besonders Raum gegeben werden, indem ein Dekanatsteam aufgebaut wird, um die Jugendpastoral und Gruppenbildung in den Pfarren zu stärken. Jährlich wird ein größeres Jugendevent im Dekanat stattfinden.

## Religiöse Weiterbildung für MitarbeiterInnen

Ein besonderes Anliegen war den Mitgliedern des Dekanatsrates auch die qualifizierte Weiterbildung für ehrenamtliche MitarbeiterInnen in den Pfarren. Künftig wird es auf Dekanatssebene vermehrt Angebote für die persönliche Spiritualität, Glaubensseminare und Weiterbildungsangebote im Bereich der Liturgie geben.

## Einladend Kirche sein

In der fünften Priorität entschied sich der Dekanatsrat für das Anliegen „Einladend Kirche sein“. Im konkreten werden sich die SeelsorgerInnen im kommenden Arbeitsjahr mit dem Patenamt beschäftigen um auch jenen, die formell und kirchenrechtlich von diesen Ämtern ausgeschlossen sind, einladend entgegen zu kommen.



Mit Beginn des Arbeitsjahres wird Mag. Albert Scalet Dekanatsassistent des Dekanates Eferding und Pfarrassistent in der Pfarre Stroheim.



## Veranstaltungen für die Kleinen:

Jeweils am ersten Freitag im Monat laden wir dich sehr herzlich ein zum Bilderbuchkino. Dabei wird das Bilderbuch nicht als Buch angesehen, sondern die Bilder werden an die Wand projiziert.

Im Anschluss daran wird – passend zum Buch – noch gearbeitet, gespielt, gebastelt, ...

Unser „Kinoprogramm“:

**2. Oktober:** Der Grüffelo

**6. November:** Karlinchen

**4. Dezember:** Der kleine Weihnachtsmann geht in die Stadt

Dauer: jeweils von 15 bis 17 Uhr

## Buchtipps für die Großen:

Die heute 77-jährige Annemarie Kury organisiert seit 18 Jahren Hilfstransporte nach Bosnien. Sie wurde als „Humanitäre Botschafterin Österreichs“ mit dem Goldenen Verdienstzeichen der Republik ausgezeichnet. Am **14. November** kommt sie ins Pfarrzentrum. Ihre Geschichte erzählt sie außerdem im Buch „**Meine ungewöhnlichen Reisen**“, Schritte der Hoffnung. Dieses Buch kannst du bei uns ausleihen.

Dienstag 16.00 – 17.00

Freitag 17.00 – 19.00

Sonntag 10.15 – 11.00

[www.treffpunkt.bvoe.at](http://www.treffpunkt.bvoe.at)

[treffpunkt@bibliotheken.at](mailto:treffpunkt@bibliotheken.at)

In unsere Glaubensgemeinschaft wurden aufgenommen



Hannah Zehetner-Eckbauer,  
Franziska Martina Sophie Außerwöger,  
Finn Ullmann, Emilia Beck, Leon Resch,  
Elias Ritzberger, Konstantin Miniberger,  
Jonas Aschauer, Lea Hufnagl

Das Ja-Wort haben einander gegeben



Andrea und DI Florian Gaheis,  
Katharina Stöger und Manuel Spitzenberger,  
Mag. Elisabeth Neuhuber und  
Gernot Schwantner,  
Manuela Osterkorn und Michael Zojer

In das neue Leben sind uns vorausgegangen



Waltraude Binder, Anna Peschka,  
Karl Geißlmayr, Johanna Kieslinger, Otto Gili,  
Alfred Schweizer, Johanna Hintenaus, Franz  
Mauracher, Ida Untersberger, Erwin Lechner,  
Agnes Scharinger, Anna Fröhlich, Augustine  
Gärtner, Franz Illibauer, Anna Pesl, Rosa  
Gschwendtner, Josefa Rois, Theresia Roithner,  
Heinrich Edtmayr, Johann Huemer,  
Bruno Pachmayer



# WICHTIGE TERMINE

September		
So	20.	<b>Bezirkserntedankfest</b> 10:00 Festzug vom Schiferplatz zur Stadtpfarrkirche 10:20 Gottesdienst Musikalische Gestaltung: Bezirksbäuerinnenchor
Fr	25.	<b>KBW und KFB</b> Vortrag Dr. Regina Brandl: „Der Sitzstreik der Frauen auf dem Petersplatz—oder das weibliche Ehrenamt in der Kirche“ Pfarrzentrum
So	27.	<b>Erntedankfest Pfarre Eferding</b> 8:00 Frühmesse 9:00 Aufstellung zum Festzug beim Stadtsaal 9:30 Festgottesdienst Musikalische Gestaltung: Kirchenchor der Stadtpfarre Eferding
Di	29.	<b>KFB</b> <b>Dekanatsimpulstreffen 2009</b> „Verantwortlich leben – Heute gestalten wir das Morgen“ Pfarrzentrum
Oktober		
Do	1.	<b>KFB Pensionistinnenrunde</b> Pfarrzentrum
So	4.	<b>Familiengottesdienst</b> Stadtpfarrkirche Pfarrcafe nach beiden Gottesdiensten
Do	8.	<b>KFB Missionsrunde</b> Pfarrzentrum
So	11.	<b>Fußwallfahrt</b> nach Maria Scharfen
Mo	12.	<b>KMB Männerrunde</b> im Gasthaus Hiaslwirt Reisedias von Pfarrer Josef Antesberger „Eine Reise nach Äthiopien“

November		
Do	5.	<b>KFB Pensionistinnenrunde</b> Pfarrzentrum
Fr	6.	<b>KBW</b> Information u. Diskussion: „Erste Hilfe für die Seele bei Depressionen, Burn out u. anderer psychischer Not“ Pfarrzentrum
Sa	7.	<b>KFB Einkehrtag</b> Mit P. Wolfgang Haudum vom Stift Wilhering Pfarrzentrum
So	8.	<b>Familiengottesdienst</b> Stadtpfarrkirche Pfarrcafe nach beiden Gottesdiensten
Mo	9.	<b>KMB Männerrunde</b> Dir. Helmut Goldfuhs stellt den neuen Kirchenführer vor Gasthaus Hiaslwirt
Do	12.	<b>KFB Missionsrunde</b> Pfarrzentrum
Sa	14.	<b>Treffpunkt Buch und Spiel</b> Lesung mit Annemarie Kury Pfarrzentrum
So	22.	Konzert des Davidchores Stadtpfarrkirche
Sa	28.	<b>Adventkranzweihe</b> in der Stadtpfarrkirche anschließend Punschausschank und Verkauf von Olivenholz- schnitzereien aus Palästina Pfarrzentrum
So	29.	<b>Familiengottesdienst</b> Stadtpfarrkirche
Dezember		
Do	3.	<b>KFB Pensionistinnenrunde</b> Pfarrzentrum
Fr bis So	4. 6.	Eferdinger Schlossadvent „KFB - Schlosscafe“
So	6.	<b>KMB Aktion „Bruder in Not“</b> , Sammlung für Projekte in der Dritten Welt

## ALLERHEILIGEN 2009

### Samstag, 24. Oktober

19:00 Uhr Bußgottesdienst  
in der Stadtpfarrkirche

### Samstag, 31. Oktober

19:00 Uhr Vorabendmesse  
in der Stadtpfarrkirche

### Sonntag, 1. November Allerheiligen

8:00 Uhr Hl. Messe  
9:30 Uhr Festgottesdienst  
mit dem Kirchenchor

13:45 Uhr Gedenkfeier auf dem  
Kommunalfriedhof  
(mit d. Stadtkapelle)

15:00 Uhr Gedenkfeier auf dem  
Pfarrfriedhof  
(mit d. Stadtkapelle)

### Montag, 2. November Allerseelen

19:00 Uhr Allerseelenmesse für  
alle Verstorbenen,  
vor allem für jene des  
vergangenen Jahres.

ca.  
20:15 Uhr Gräbersegnung  
auf beiden  
Friedhöfen

Für das neue Arbeitsjahr  
wurde folgende  
**Begräbnisordnung**  
beschlossen:

**Mo, Di, Mi:**  
**Pastoralassistent**  
**Mag. Thomas Mair**

**Do:**  
**Pfr. em. Johann**  
**Stöllnberger**  
**Fr, Sa:**  
**Dechant Mag. Erich**  
**Weichselbaumer**

## Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt: 27. Oktober

### Kanzleizeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag  
9:00 - 11:00 Uhr  
Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr  
Telefon: 07272/2241

### Kanzleizeiten Pastoralassistent:

Jeden Vormittag außer Donnerstag  
Montag außerdem von 17:00 bis 19:00 Uhr  
bzw. nach Terminvereinbarung  
Tel.:0676/8776 5711

### Impressum:

Medieninhaber: Katholische Pfarrgemeinde Eferding  
Redaktion: Max Neundlinger, Erika Schapfl, Kurt Mathä, Erich Weichselbaumer,  
Elfi Wenzelhuemer; Kirchenplatz 2, 4070 Eferding  
Satz und Layout: Erika Schapfl und Kurt Mathä  
Druck: Matousek & Matousek GmbH, 4070 Eferding

# ROLLENTAUSCH AUF DER EMPORE!



Es liegt einige Zeit zurück, es war das Jahr 1979. Inge Bogner, Rosi Doplbauer, Berta Huemer, Theres Mayrhofer, Trude Rumplmayr, Mitzi Schachinger, Herbert Petzl und Hans Simader werden sich wohl noch genau erinnern können, als der damals 33-jährige Ernst Raab als neuer Chorleiter des Kirchenchores den Platz von Direktor Wilhelm Pitroff einnahm.

Jetzt, 30 Jahre später, werden diese acht Sängerinnen und Sänger wieder dabei sein, wenn die einstige Schülerin von Ernst Raab, Michaela Deinhamer, die Leitung des ca. 40-köpfigen Chores der Stadtpfarre Eferding übernimmt.

„Ich sah meine Aufgabe immer darin, das Bestmögliche aus meinem Chor herauszuholen. Wenn man das Gefühl hat, dass die dafür notwendige Spannkraft nachlässt, ist es an der Zeit, das Dirigentenpult zu verlassen.“, begründet Ernst Raab seine Entscheidung. Er kann sein Amt, zwar nicht ganz ohne Wehmut,

dafür aber mit der absoluten Gewissheit abgeben, dass er in Michaela Deinhamer eine Nachfolgerin gefunden hat, die die nötigen Voraussetzungen mitbringt, den Chor nicht nur zu leiten, sondern auch zusammenzuhalten.

Die 37-jährige gebürtige Frahamerin besuchte bereits in der Volksschule den Klavierunterricht, absolvierte das Musikgymnasium und studierte später am Brucknerkonservatorium und an der Musikuniversität in Wien. Hauptberuflich ist die Organistin Lehrerin für Klavier, Orgel und Cembalo an der Landesmusikschule. Sie wirkt in verschiedenen Ensembles mit, bestreitet aber auch als Solistin viele Konzerte. Sie liest gerne, liebt unter anderem ihren Kater Ganymed und bevorzugt samtigen Rotwein. Michaela freut sich darauf, von ihrer bisher „begleitenden“ in die „leitende“ Rolle schlüpfen und die Kirchenmusik aus einer anderen Sichtweise erleben zu dürfen, was selbstverständlich nicht ganz ohne Lampenfieber passieren wird.

„Für meine zukünftige Aufgabe wünsche ich mir das Vertrauen und die Treue aller Sängerinnen und Sänger, hin und wieder Geduld und weiterhin die Begeisterung für altbewährte, aber auch für neue musikalische Werke.“, fasst die frisch gebackene Chorleiterin, die am 24. September ihr Probejahr antritt, ihre Anliegen zusammen. Begeisterte Sängerinnen und Sänger sind jeden Donnerstag um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum herzlich willkommen.

Ernst Raab wird als Organist, Leiter des Begräbnischores und Ersteller der Lied- und Organistendienstpläne in der Pfarre in gewohnt bewährter Weise mitarbeiten.

Am 20. Mai schrieb er Folgendes in die Kirchenchorchronik: „Nach 30 Jahren als Chorleiter kann ich dieses hervorragende Ensemble in jüngere Hände legen. Es ist genau nach meinem Wunsch gelaufen! Der Chor bekommt eine ausgezeichnete junge Leiterin, die aber Chor und Gepflogenheiten bereits kennt, da sie mir als Organistin und Korrepetitorin seit Jahren zur Seite stand. Ich wünsche dem Chor unter der neuen Leitung auch diese wunderbaren musikalischen Erlebnisse, die mir als Chorleiter vergönnt waren.“

Treffender und schöner kann man ein Lob, sowohl an den Chor als auch an seine neue Leiterin, nicht formulieren.

Ein herzliches Vergelt's Gott sagen wir Ernst Raab für seine geleistete ausgezeichnete Arbeit als Chorleiter, aber auch Michaela Deinhamer für ihre Bereitschaft, dieses Werk weiterzuführen. Alles Gute!

Erika Schapfl

